

**Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung
am 30. Oktober 2022
im Evangelischen Gemeindehaus
Ittlingen, Hauptstraße 71**



Beginn der Mitgliederversammlung 14:00 Uhr - Ende 17:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende | 5. Aussprache zu den Berichten |
| 2. Bericht des Vorstands
anschließend (ca. 15:00 Uhr) Kaffeepause | 6. Entlastung des Vorstands |
| 3. Kassenbericht | 7. Wahlen und Anträge |
| 4. Bericht der Kassenprüfer | 8. Zukunft des Vereins |
| | 9. Verschiedenes |

Leitung der Versammlung: Ria Paulus / Dieter Eitel

Schriftführerin: Margit Nitsche

Die Mitglieder wurden schriftlich und fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Anwesend sind 19 Mitglieder und 2 Gäste.

Die Versammlung beschließt, unter TOP 7 die Wahlen der Kassenprüfer und die Nachwahl eines Beisitzers durchzuführen.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Ria Paulus begrüßt die Anwesenden. Sie überbringt Grüße von Frank Viswanath und Mary Kanaparthi (CARDS). 6 Mitglieder haben sich entschuldigt.

1.1 Gedenken an verstorbene Mitglieder - Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Mitglieder, insbesondere Paul-Gerhard Ritter und Guido Brenner.

2. Bericht des Vorstands 2021

Am 27.08.2021 und am 22.10.2021 fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Kontakte, auch zu CARDS, erfolgten über E-Mail, WhatsApp, Telefon. Es wurden intern 8 schriftlichen Infos über aktuelle Nachrichten verschickt. Aktionen wurden situationsbedingt (Corona) keine durchgeführt. Thema der Vorstandsarbeit war immer wieder, ob das Weiterbestehen von RANDI e.V. möglich ist.

Im Laufe des Jahres vergrößerten sich die gesundheitlichen Probleme mehrerer Vorstandsmitglieder. Steffi König und Sabine Widenmeyer konnten nicht wieder für den Vorstand kandidierten. Bei der MV am 14.11.2021 wurden beide verabschiedet. Ria Paulus wurde als 1. Vorsitzende gewählt, Dieter Eitel als 2. Vorsitzender, Margit Nitsche als Schriftführerin, Siegfried Funk als Kassier, Sabine Danner und Hans-Eckard Bucher als Beisitzerin und Beisitzer. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Zwei Beisitzerplätze blieben unbesetzt. Richard Nitsche erklärte sich bereit die Betreuung der Homepage zu übernehmen.

Im Januar wurden die Zuwendungsbestätigungen an unsere Mitglieder und Spender*innen versandt. In monatlichen Übersichten informierte unser Kassierer den Vorstand schriftlich über Kontostände, Spendeneingang, Überweisungen an CARDS und Fortschritte bei der Erfüllung des Projektplans. In Abstimmung mit CARDS wurden die Projektpläne für 2021 und 2022 erstellt. Neu aufgenommen wurden 5.000 € für die laufenden Kosten von „Radio Ranjan“ (RR). Auf eine Bitte von CARDS hin beschloss der Vorstand, den Notfall-Fonds zur Unterstützung der Covid-Kampagne 2021 um 3.000 € zu erhöhen.

Acht Lehrkräfte des Rural Christian Junior College (RCJC), die dort als vom indischen Staat bezahlte Lehrer unterrichteten, wurden an staatliche Schulen versetzt. Für die zum Ausgleich neu eingestellten Lehrer muss CARDS die Gehälter tragen. Hier ist möglicherweise in Zukunft eine Erhöhung bei der Unterstützung der Colleges im Projektplan erforderlich.

Zwei Artikel konnten im Berichtszeitraum in der RNZ platziert werden: am 14.05.21 zu den CARDS-Corona-Hilfsaktionen und am 14.09.2021 zur aktuellen Situation und dem Küchengärten-Programm.

Der Adventsbrief an unsere Mitglieder, Freunde und Spender wurde im Dezember 2021 verschickt. Druck und Versand übernimmt seit einigen Jahren die Druckerei Leyrer, Ittlingen, seit 2021 auch den Versand.

2.1 Aktuelles von CARDS

Am 04.02.2022 hatte Ria Paulus ein „Antrittsgespräch“ über Video-Call mit Mary, Sunny und Rathnam. Neben der Gratulation zur Wahl als neue 1. Vorsitzende berichten sie von der aktuellen Lage. Am 27.07.2022 war Sunny in Deutschland und hat sich mit Ria Paulus, Dieter Eitel, Margit Nitsche und Sabine Danner getroffen. Im August schickte Mary den Jahresbericht 2021/2022. Ria Paulus berichtet über die Infos:

* **Radio Ranjan:** Die Einrichtung des Studios wurde von der „Betty-Huber-Stiftung“ ermöglicht. Der laufende Betrieb wird seit 2021 von RANDI e.V. gefördert. Die Räumlichkeiten des Senders befinden sich in Guntur beim WEDS College. Radio Ranjan ist ein Gemeinschaftsradiokanal von CARDS mit einer Frequenzmodulation von 90,4 und wurde vom Ministerium für Information und Rundfunk der indischen Regierung genehmigt. RR spielte während der Corona-Pandemie eine entscheidende Rolle bei der Sensibilisierung für das Corona-Virus, Behandlung und Impfung.

*** Impfprogramm - Covid Suraksha Awareness on Vaccination Programme:**

Mitarbeiter*innen von CARDS und Freiwillige klären in abgelegenen Gebieten über die Impfungen auf. Sie bieten Fahrdienste an und vermitteln Termine in Impfzentren an zentralen Orten. Die Impfungen werden dann von staatlichen Health Workern durchgeführt. Bis Mai 2022 sollten 190.000 Menschen erreicht werden. Im Juli berichtet Sunny, dass ca. 600.000 Menschen erreicht und vollständig geimpft werden konnten. Ein großer Erfolg, den ca. 200 Freiwillige möglich gemacht haben. Hilfreich war die enge Zusammenarbeit mit Helfern anderer Organisationen, Regierungsbeamten, Menschen in den Gemeinden (Dorfvorsteher*innen, Lehrer*innen usw.).

* **Auszeichnung:** Zum Unabhängigkeitstag hat CARDS einen Anerkennungspreis für die hervorragenden „Covid-Hilfs-Aktivitäten“ erhalten. Radio Ranjan erhielt einen Preis als bester Sender für Covid-Aufklärung und Information zu den Impfungen.

* **Bala Batas:** Der Fokus in den letzten zwei Jahren lag hier auf der Gesundheit und Sicherheit der Kinder und ihrer Familien, gefolgt von der bestmöglichen Vermittlung von Bildung. Die Eltern wurden dabei unterstützt, Zugang zu staatl. Leistungen zu erhalten.

Anmerkung eines Mitglieds: In den beiden Corona-Jahren konnten deutlich weniger Schüler*innen für die Aufnahme an Internatsschulen vorbereitet werden. 2020 hat sich die Anzahl halbiert. 2021 und 2022 wurde es stetig besser.

* **Kitchengardens/Küchengärten:** Die Preise für Nahrungsmittel und v.a. Gemüse sind sehr gestiegen. CARDS hat so viele Samentüten wie nie zuvor gepackt und verteilt. Es konnte zweimal geerntet werden.

* **Colleges:** Seit Juni 2022 sind alle Schulen wieder geöffnet. Alle Schüler*innen und Studierenden sind anwesend.

*** Zentrum für Kinderrechte - CRAC (Child Rights and Advocacy Center)**

Die Schule im CRAC hat jetzt eine staatliche Anerkennung und ihr wurde der Name "Dr. Ranjan Babu Primary School" (RBP-School) gegeben. Eine finanzielle Unterstützung durch den Staat ist damit nicht verbunden. Die RBP-School wurde bisher von RANDI e.V. als Bala-Hita-Schule bezeichnet. Derzeit besuchen 37 Mädchen und 27 Jungen im Alter von 3 bis 14 Jahren die Schule

* **GIRL Mädchenheim:** Im GIRL leben aktuell 70 Mädchen. In diesem Schuljahr haben vier Mädchen ihr Examen bestanden und besuchen jetzt ein College in Deenapur.

* **Herstellung von Damenbinden (Sanitary Napkins):** Das Thema Monatsblutung ist auch in der indischen Gesellschaft noch tabuisiert. Arme Frauen haben kaum Möglichkeiten hygienisch akzeptable Mittel zu nutzen. Durch die eigene Herstellung von Damenbinden schafft CARDS einen preisgünstigen

Zugang und trägt gleichzeitig zu einem sachlichen Umgang mit dem Thema bei. Bei der Versammlung wird in einem Video gezeigt, wie Studentinnen die Binden herstellen.

3. Kassenbericht - Jahresabschluss 2021

Spendeneingänge und Verwendung			
Zugänge		Verwendung bei CARDS	
Sonstige Projekte	59.402,72 €	Berufsausbildung	15.000,00 €
Sponsoring	1.000,00 €	Girl Child Projekt	15.000,00 €
		Bala-Hita-Schulen-CRAC	6.000,00 €
		CRAC-Mehrbedarf	4.000,00 €
		CRAC-Integration-Class	3.500,00 €
Zwischensumme	60.402,72 €	Bala-Bata-Schulen	2.000,00 €
		Boxberg-Home	500,00 €
Best.sonst.Spenden 1.1.21	42.128,18 €	Katastrophenhilfe	8.000,00 €
		Community-Health-Center	2.000,00 €
		Kandrika Projekt	2.000,00 €
		Studentships - Anschubfinanz.	5.000,00 €
		Radio Ranjan - lfd. Kosten	5.000,00 €
		Su.Überw. CARDS	68.000,00 €
		Best.sonst.Spenden 31.12.21	34.530,90 €
Summe	102.530,90 €	Summe	102.530,90 €

Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2021			
Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	3.925,00 €	Porto	230,40 €
Veranstaltung - MV	155,00 €	Gebühren Banküberw.	201,45 €
Sonstige	0,00 €	Büro-Druck-Kosten	550,02 €
Aufw.Entschädigung	3.960,00 €	Versicherung	236,07 €
		Seminare	0,00 €
		Aufwandsentschädigung	3.960,00 €
		Transparenz-Register	13,01 €
		Sonstige-Blum.Steffi-Sabine	72,20 €
Summen	8.040,00 €		5.263,15 €
Überschuss	2.776,85 €		

Guthaben Volksbank Kraichgau			
01.01.2021		31.12.2021	
Kto. 140 678 708	34.170,22 €	Kto. 140 678 708	34.191,04 €
Kto. 678 805	9.861,08 €	Kto. 678 805	5.019,83 €
Summen	44.031,30 €	Summen	39.210,87 €

Sachkonten			
01.01.2021		31.12.2021	
Kto. Projekte	42.128,18 €	Kto. Projekte	34.530,90 €
Kto. Geschäfte	1.903,12 €	Kto. Geschäfte	4.679,97 €
Summen	44.031,30 €	Summen	39.210,87 €

3.1 Anmerkungen zum Jahresabschluss 2021

<p>Vorbemerkung: Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.</p>
<p>Sonstige Projekte Zugang: 60.402,72€ (Vorjahr: 63.545,99€); Bei den Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS – s.u. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: Mennonitengem. Hasselbach 150€, Evang.Kirchengem.Welzheim 441€, Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. 6.000,--€ der Cronstetten-Stiftung in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung der Kraichgau-Realschule Sinsheim i.H.v. 2.500€, der Grundschule Aglasterhausen i.H.v. 213€, des Fördervereins Soroptimist International in Mosbach i.H.v. 2.100€, der Praxis Delbach u. Godzan, Waibstadt i.H.v. 3.000€, der Bauer Carl u. Laurin GbR, Maroldsweisach i.H.v. 1.500€, im Wege des Sponsoring kamen vom WinWin-Netzwerk Martin Dreßler 1.000€</p>
<p>Sonstige Projekte Verwendung: 68.000€ (Vorjahr: 78.000€) Die Berufsausbildung junger Menschen, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt 15.000€ unterstützt. Das Projekt „Girl Mädchenheim“ konnten wir auch mit 15.000€ ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Für die Ranjan Babu Primary (RBP) School im CRAC wurden 10.000€ an CARDS überwiesen. Zum Projekt Integrationsklasse im CRAC konnten wir 3.500€ beitragen. Bala-Bata-Schulen haben wir mit 2.000€ unterstützt. Diese werden in großem Umfang auch von der Betty-Huber-Stiftung finanziert. Das Boxberg-Home wurde mit 500€ und das in diesem Gebäude etablierte Community Health-Center, das auch ein Hebammen-Projekt beinhaltet, mit 2.000€ unterstützt. Aus unserer Katastrophenhilfe haben wir mit 8.000€ zur Linderung von Folgen, die durch Natur-katastrophen und insbesondere durch die CORONA-Pandemie verursacht wurden, beigetragen. Für das Kandrika-Projekt haben wir 2.000€ an CARDS überwiesen. Die Projekte Studentships haben wir mit 5.000€ und das Siripudy-Cyclon-Shelter mit 5.000€ bezuschusst. Das neue Projekt Radio Ranjan haben wir mit 5.000€ unterstützt.</p>
<p>Bestände 01.01.21: 42.128,18€ für alle Projekte -Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in 2020 enthalten sind. Bestände 31.12.21: 34.530,90€ für alle Projekte. Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in 2022 an CARDS übermittelt. Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Sachkonto Geschäfte i.H.v. 4.679,97€ (01.01.21: 1.903,12€)</p>
<p>Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten Per Lastschriftinzug haben wir die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 3.925€ von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum 30.06. nach dem europaeinheitlichen SEPA-Verfahren eingezogen. Für die Vorstandsmitglieder wurden Aufwandsentschädigungen in einer Gesamthöhe von 3.960€ beschlossen – im Einzelnen höchstens bis zu 720€. Alle Empfänger haben ihre Aufwandsentschädigung gespendet – insgesamt 3.960€. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden.</p>
<p>Bei der Mitgliederversammlung am 14.11.2021 wurden 155€ in den Spendenkorb gelegt.</p>
<p>Ausgaben für Porto: 230,40€; Gebühren für Banküberweisungen: 201,45€ Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen. Das Porto für die Spenderbriefe wurde erst im Januar 2022 berechnet und ist im Aufwand 2022 enthalten. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.</p>
<p>Kosten für Druck und Vervielfältigung:550,02€. Es handelt sich um die Aufwendungen für den Druck der Dankbriefe an die Spender/Mitglieder, der Spenderbriefe im November und der Einladungen an die Mitglieder für die Mitgliederversammlung.</p>
<p>Versicherung 236,07€ Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung.</p>

Für das sogenannte Transparenzregister, das nach dem Geldwäschegesetz geführt wird und für das die Vereine meldepflichtig sind, mussten wir eine Gebühr i.H.v. 13,01€ entrichten.
Steffi König und Sabine Widenmeyer wurden mit Blumensträußen aus dem Vorstand verabschiedet – 72,20€ .
Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2021: 39.210,87€; Entsprechender Stand auf den Sachkonten 31.12.2021: 39.210,87€ Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Projekte (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen.
Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge: Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet. Solche Reisen sind derzeit aber infolge der CORONA-Pandemie ausgesetzt.
Einige statistische Zahlen: Unser Verein hatte zum Jahresende 2021 155 Mitglieder (Ende 2020: 160). In unserer Spenderdatei haben wir 268 Adressen - ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2021 haben wir 323 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2020: 312) ausgestellt.

3.2 Projektplan u. Überweisungen 2021

Projekte	Anschlag	27.04.21	20.07.21	12.10.21	09.11.21	Su. Überw.	Noch offen	über Plan
Colleges - Co	15.000 €	7.000 €	3.000 €	3.000 €	2.000 €	15.000 €	0 €	
Studentships, Anschubfinanz. - StA	5.000 €		2.000 €	2.000 €	1.000 €	5.000 €	0 €	
Girl-Mädchenheim - Gi	15.000 €	6.000 €	4.000 €	3.000 €	2.000 €	15.000 €	0 €	
CRAC - CR	6.000 €		3.000 €	2.000 €	1.000 €	6.000 €	0 €	
CRAC-Mehrbedarf (30 Stud.)- CRM	4.000 €		1.000 €	2.000 €	1.000 €	4.000 €	0 €	
CRAC-Integration - CRI	3.500 €		1.000 €	1.500 €	1.000 €	3.500 €	0 €	
Bala-Bata-Schulen - BB	2.000 €		1.000 €	1.000 €	0 €	2.000 €	0 €	
Boxberg-Home - Bo	500 €		0 €	500 €	0 €	500 €	0 €	
Katastrophen-Fonds - Cat	5.000 €	5.000 €	0 €	3.000 €	0 €	8.000 €	0 €	3.000 €
Community Health Center - CHC	2.000 €		1.000 €	1.000 €	0 €	2.000 €	0 €	
Kandrika Projekt - Kand	2.000 €		1.000 €	1.000 €	0 €	2.000 €	0 €	
Radio Ranjan - laufende Kosten	5.000 €	2.000 €	1.000 €	2.000 €	0 €	5.000 €	0 €	
Summen	65.000 €	20.000 €	18.000 €	22.000 €	8.000 €	68.000 €	0 €	3.000 €

3.3 Antworten auf Fragen aus der Versammlung: Unterschiedliche Beträge beim **Katastrophenfonds** kommen dadurch zustande, dass nur Geld angefordert und überwiesen wird, wenn es gebraucht wird, z.B. bei Hochwasser, Bränden oder ab 2020 für Hilfsmaßnahmen in der Corona-Pandemie.

Die Frage, ob Radio Ranjan Werbeeinnahmen hat, konnte nicht eindeutig geklärt werden. (siehe dazu *aktuelle Infos im Anhang*)

4. Bericht der Kassenprüfer - Ernst Paulus und Richard Nitsche haben die Kasse geprüft. Richard Nitsche bestätigt, dass die Kasse, wie immer, vorbildlich geführt wurde. Er empfiehlt die Entlastung des Kassiers.

5. Aussprache zu den Berichten - Die Aussprache fand jeweils bei den Tagesordnungspunkten statt.

6. Entlastung des Vorstands - Richard Nitsche beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird mit 13 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen entlastet. Eckard Horsch dankt dem Vorstand auch im Namen der Mitglieder für die bisherige Arbeit

7. Wahlen und Anträge

7.1. Wahl der Kassenprüfer - Die Versammlung stimmt zu, die Kassenprüfer en bloc zu wählen. Sonja Richter Münch und Ernst Paulus werden mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

7.2. Nachwahl Beisitzer - Ravinder Salooja hat sich bereit erklärt, als Beisitzer zu kandidieren. Da er nicht persönlich anwesend sein kann, wird er in Abwesenheit mit 19-Ja-Stimmen gewählt.¹

7.3. Anträge liegen nicht vor.

8. Zukunft des Vereins - Der Vorstand wird im Januar das weitere Vorgehen beraten und die Mitglieder schriftlich informieren.

9. Verschiedenes

Mary Kanaparathi, Direktorin von CARDS, bedankt sich herzlich bei RANDI e.V. für die Unterstützung der Projekte: „... Wir freuen uns, dass wir sogar mehr erreichen konnten, als wir erwartet hatten.

CARDS erhielt aufgrund des in über 30 Jahren gewachsenen Vertrauens und hart erarbeiteten guten Rufes viel Unterstützung. Mitarbeiter und Studenten, Colleges, Bala Batas, lokale Interessierte, andere NGOs usw., erklärten sich bereit, freiwillig unsere Aktivitäten zu unterstützen und zu koordinieren, was auch zum Erfolg der Anstrengungen führte. Es war eine großartige Lernerfahrung für uns.

Wir schätzen RANDI für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir Menschen erfolgreich versorgen und ihnen helfen, sich vor dem Virus zu schützen. Wir möchten den Bericht beenden, indem wir uns noch einmal dafür bedanken, dass Sie eine wichtige Rolle dabei spielen, sicherzustellen, dass unsere Communities in diesen beispiellosen Zeiten weiterhin alle Hilfen erhalten, die CARDS bieten kann. Wir sind RANDI e.V. dankbar, dass sie uns mit Ihrer Hilfe während der Krise bestärkt hat.“



Ria Paulus
1. Vorsitzende



Dr. Dieter Eitel
2. Vorsitzender



Margit Nitsche
Schriftführerin

Anhang zu TOP 3.3 - Radio Ranjan ist kein kommerzieller Radio-Sender. Nur soziale Projekte können für ihre Projekte werben. Unicef hat z.B. 3 Monate lang Werbung geschaltet. Die Einnahmen daraus werden z.B. für Kühlung der Transmitter verwendet. CARDS hat auch die Rechte für 60.000 Songs gekauft. Bei Live-Sendungen können Leute anrufen und sich einen Song wünschen.

RR beschäftigt 10 bezahlte Mitarbeiterinnen. Einige GIRL-Mädchen engagieren sich sehr gern gegen ein Taschengeld. Die Mitarbeiterinnen werden geschult, z.B. als Radio-Jockeys, Operator, Journalistinnen. Im Sender arbeiten zu 99% Frauen, einige Männer unterstützen sie als Fahrer und Techniker.

Die Infos des Senders richten sich vor allem an Ungebildete. Gesendet werden hauptsächlich lokale Nachrichten: Infos über CARDS und die CARDS-Programme; Infos zu staatlichen Hilfen, wie „Food for Work“ oder Kontaktadressen zur Hilfe bei Korruption, Flut, etc., vor allem Interviews stoßen auf großes Interesse.



Das win-win-netzwerk hat RANDI e.V. mit einem Betrag von 1.000 € unterstützt - <https://www.win-win-netz.de/>

¹ Ravinder Salooja hat inzwischen schriftlich die Wahl angenommen.